

Wann begreifen die Kommunalpolitiker in der US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein endlich, dass eine unangekündigte lautstarke Übung von US-Kampfhubschraubern nicht der einzige Grund zur Beunruhigung ist?

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 084/17 – 27.05.17

Sind die Kommandozentralen der U.S. Air Force und der NATO auf der Air Base Ramstein und die diversen Kasernen und Depots der U.S. Army in und um Kaiserslautern, die russische Atomraketen magisch anziehen, kein Grund zur Beunruhigung?

Am Freitag, dem 26.05.17, hat die Zeitung *DIE RHEINPFALZ* im Lokalteil der Ausgabe Kaiserslautern unter der Überschrift "Tiefflüge in Baumwipfelhöhe – Mittelbrunn: Großer Ärger über unangekündigte lautstarke Übung von Kampfhubschraubern" auch Peter Degenhardt, den der CDU angehörenden Bürgermeister der Verbandsgemeinde Landstuhl, der selbst in Mittelbrunn wohnt, zu Wort kommen lassen:

"Es habe mehrere Flüge direkt über die Dächer und Gärten der Gemeinde gegeben, der ohrenbetäubende Lärm habe Mensch und Tier aufgeschreckt. Seither stehe sein Telefon nicht mehr still. 'Die Leute haben mich sofort angerufen, eine junge Frau hat mir gesagt, dass ihr das Ganze große Angst macht', schildert Degenhardt. 'Besorgte Landwirte haben mir berichtet, dass das Vieh panisch über die Weiden gerannt ist.' Die Bauern fragten zudem, wer den Schaden übernimmt, wenn etwas passiert."

Auf Nachfrage habe Rachael McCulloch, die Sprecherin der in Kaiserslautern beheimateten Garrison Rheinland-Pfalz der U.S. Army (s. <http://www.rp.army.mil/about.htm> unter About the Garrison), mitgeteilt, es habe sich "bei den Mittelbrunner Tiefflug-Störenfrieden um Helikopter der Zwölften Combat Aviation Brigade mit Sitz in Ansbach gehandelt, die im Rahmen eines Trainings nach Baumholder geflogen" seien.

Es ist natürlich zu begrüßen, wenn sich Kommunalpolitiker bei unerwarteten militärischen Vorkommnissen darum bemühen, die Anfragen besorgter Bürger zu beantworten und die Lokalzeitung über die Ergebnisse ihrer Nachforschungen berichtet.

Wir fragen uns allerdings, warum viele der beunruhigenden Vorkommnisse und Entwicklungen in der US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein, über die wir seit Ende des Jahres 2004 bis heute in der LUFTPOST informieren, nicht ähnliche Beunruhigungen unter der Bevölkerung, mindesten genau so besorgte Reaktionen von Kommunalpolitikern und die gleiche Resonanz bei lokalen, regionalen und überregionalen Medien hervorgerufen haben?

In den nachfolgend verlinkten LUFTPOST-Ausgaben und Filmen werden eine ganze Reihe von Gefahren und Bedrohungen benannt, die nicht nur die Bewohner des Landkreises und der Stadt Kaiserslautern, sondern alle in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Menschen sehr viel mehr beunruhigen müssten:

http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP03512_040212.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf

http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP14415_060815.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP14515_060815.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP18715_031015.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP00916_200116.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP02616_230216.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP10116_290716.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP12116_070916.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP12516_160916.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP13016_260916.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP14916_021116.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP15316_111116.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP15916_211116.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP16116_231116.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP16216_241116.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP16716_301116.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP16816_011216.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP17016_041216.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP17316_091216.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP18516_301216.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP01117_180117.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP02117_080217.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP02617_170217.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP03217_270217.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP04317_190317.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP05117_030417.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP05317_070417.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP05517_100417.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP06617_280417.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP06817_010517.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP07217_080517.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP07717_160517.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP07817_170517.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP08017_210517.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP08117_220517.pdf
<https://www.youtube.com/watch?v=Oj6f7vbhoOQ>
<https://www.youtube.com/watch?v=cw9zHnVWqGQ>

Nachträgliche Ergänzungen:

http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP08617_290517.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP08717_310517.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP09017_050617.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP09117_060617.pdf
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP09317_080617.pdf

Die Air Base Ramstein beherbergt nicht nur das Hauptquartier der U.S. Air Forces in Europe – Air Forces Africa mit dem Air and Space Operations Center und das AIRCOM, dem alle Luftwaffen sämtlicher NATO-Staaten unterstehen, dort befinden sich auch die zentrale SATCOM-Relaisstation für den US-Drohnenkrieg und die Befehlszentrale für den Raketenabwehrschild der USA und der NATO. Dem 21. Theater Sustainment Command der U.S. Army in Kaiserslautern untersteht nicht nur das Munitionsdepot in Miesau, das größte der Army außerhalb der USA, es ist auch zuständig für den gesamten Army-Nachschub in Europa und hat den Transport der kompletten Ausrüstung der nach Osteuropa rotierten US-Panzer- und US-Heeresfliegerbrigade organisiert.

Alle genannten Militäreinrichtungen würden in einem immer wahrscheinlicher werdenden Atomkrieg mit Russland sofort mit russischen Atomraketen angegriffen. Der "ohrenbetäubende Lärm" der explodierenden Atomsprengköpfe und der Feuersturm, den sie entfachen, wären die letzten Sinneseindrücke der Bewohner der Westpfalz vor ihrem völlig überraschend eintretenden Tod. Es bliebe ihnen noch nicht einmal mehr Zeit, "große Angst" zu haben oder über die "Regulierung von Schäden" nachzudenken, weil nichts mehr übrigbliebe, was noch zu reparieren wäre.

Leser, die sich durch alle Links geklickt und die damit aufzurufenden Infos zur Kenntnis genommen haben, werden uns nicht vorwerfen können, wir würden nur Panikmache betreiben. Wann werden diese "äußerst beunruhigenden", mit öffentlich zugänglichen Quellen belegten Fakten endlich zur Kenntnis genommen?

Unter dem völlig unberechenbaren neuen US-Präsidenten Donald Trump könnte das atomare Inferno in der Westpfalz schneller grausame Realität werden, als unsere Kritiker wahrhaben wollen.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern